

- E** wie enttäuscht: über den Papst, der notwendige Reformen in der Kirche zu verschleppen scheint, über die uneinige Ampelregierung, die nur Kiffen erlauben kann
- M** wie mutlos: angesichts der neuen Frontlinien in der Welt, zwischen Diktaturen und Demokratien, zwischen Islamismus und freier Welt
- M** wie machtlos: angesichts der Verdunstung von Glauben und Kirchlichkeit, Brauchtum und Tradition auch im katholischen Bayern trotz all des Engagements vor Ort
- A** wie angespannt: die Lage in unserem Land, mit Verteilungskämpfen und Vorwürfen, mit tiefen Gräben zwischen den Bevölkerungsgruppen
- U** wie unsicher: wie es weitergeht mit den großen Fragen unserer Zeit, der Migration, dem Klima, dem Weltfrieden, der Technik, aber auch mit mir und den Meinen
- S** wie Streit: in der Politik, in der Wirtschaft, in der Familie, mit mir selbst und dem, was ich an mir hasse
- J** wie Jesus: einer, der mitgeht, der nicht immer selbst bestimmen muss, wo es langgeht, der sich einlassen kann auf andere
- Ü** wie überlegt: einer, der zuhört, nachfragt, nachdenkt und nicht gleich seinen Senf dazu gibt
- N** wie nüchtern: einer, der die Realität sieht, wie sie ist, nichts schönredet, aber dabei auch nicht stehen bleibt
- G** wie gut erzogen: einer, der sich nicht aufdrängt, der nur auf Einladung mit ins Haus kommt, und dann wieder geht
- E** wie ehrlich: einer, der sagt, was er denkt, der mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg hält, der für das steht, wovon er spricht
- R** wie Rettung: wahre Jüngerinnen und Jünger Jesu, die es in einer Emmaus-Situation wie der unseren mehr denn je braucht